

(Mobile book) Das Blut meiner Schwester: Thriller

## Das Blut meiner Schwester: Thriller

Von Erica Spindler

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #79621 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-01-15 Erscheinungsdatum: 2016-01-15 File Name: B019DZ321G | File size: 51.Mb

**Von Erica Spindler : Das Blut meiner Schwester: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Blut meiner Schwester: Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berlege gut, wem Du traust! Atmosphärisch dichter und spannender Pageturner für Psycho-Thriller Fans Von Happy End Bcher - NicoleKat McCall war kein unschuldiger Teenager. So hatte ihre ältere Schwester Sara, nach dem Unfalltod der Eltern, alle Hände voll zu tun, Kat als Ersatzmutter zur Seite zu stehen. Besonders, nachdem sich Kat mit anderen Jugendlichen einließ, die in dem kleinen Ortchen inmitten der Südstaaten, schon einen sehr schlechten Ruf genossen. Nach

einem folgenschweren Streit zwischen den Schwestern, bei dem Kat keinen Hehl daraus machte, dass sie wünschte, Sara wäre tot, geschah das Unfassbare. Kat fand ihre Schwester am frühen Morgen mit zertrümmertem Schädel in der Küche liegend auf und rief die Polizei. Diese schoss sich sehr schnell auf Kats Schuld ein, auch die Dröfler waren klar auf Seiten der Polizei, doch Kat wurde letztendlich freigesprochen und zog in eine andere Stadt. Jahre später ist Kat eine erfolgreiche Geschäftsfrau und Bäckerin. Sie ist zurückgekommen in ihren Heimatort, weil sie endlich in Erfahrung bringen will, wer ihre Schwester wirklich damals auf solch brutale Art tötete. Im Ort schlägt ihr jedoch die gleiche Feindseligkeit entgegen, wie damals. Lediglich der frischgebackene Polizeichef Luke, pikanterweise der Sohn des Mannes, der Kat damals als Hauptverdächtige befragen wollte, glaubt fest an ihre Unschuld und rollt den Mordfall an Kats Schwester und den Mord an einem Police Officer, der am gleichen Tag im Dienst ermordet wurde, wieder auf. Kat will sich jedoch nicht damit zufrieden geben, abzuwarten und so mischt sie sich in Lukes Ermittlungen ein. Mit gefährlichen Folgen für sie, denn ein unheimlicher Stalker, der ihr seit dem Todestag ihrer Schwester regelmäßig anonyme Briefe schickt, scheint zusammen mit Kat in die Heimat zurückgekehrt zu sein. Als ich entdeckte, dass der MIRA Verlag einen neuen Erica Spindler Roman im Programm hat, freute ich mich sehr, denn die Romane der Autorin gehören seit vielen Jahren schon zu meinen absoluten Autokäufen. Erica Spindlers Romane haben nämlich eine besondere Aura zu bieten - sie gehen unter die Haut, denn die Autorin erzählt von völlig normalen Menschen, die sich innerhalb der Geschichte verwandeln bzw. innerlich völlig anders gestrickt, sehr vielschichtiger sind, als man zunächst vermutet. Bis deren Innerstes nach außen gekehrt wird, dauert es eine ganze Zeit, denn Spindler baut durch Vergangenheitserlebnisse ihrer Protagonisten zunächst eine Art Vertrauensbasis zwischen ihren Figuren und ihrer Leserschaft auf, bzw. führt den Leser erst ganz behutsam an die Figuren heran bis zum spannenden Showdown. Und genau dieser Punkt verstrahlt dann besonders, denn er macht begreiflich, dass das wahre Grauen oftmals auch dort lauert, wo man es nicht sucht. Ein weiterer Pluspunkt der die Romane der Autorin so spannend macht ist, dass sie es versteht, geschickt falsche Fährten zu legen; somit bleibt die Spannung bis zum Ende gewahrt und der Leser muss sich gründlich anstrengen, um vorher dahinter zu kommen, wer der Täter wirklich ist. Und genauso verhält es sich auch in *Das Blut meiner Schwester*. Obwohl ich diesmal in Sachen Tätersuche von Beginn an einen gewissen Verdacht hegte, der sich zum Teil am Ende des Romans auch bestätigte, hatte ich so manch andere Vorgänge und Taten, ausgeführt von diversen Nebenfiguren, dann doch so niemals vermutet, so dass ich gespannt bis zur letzten Seite weiter las. Man sollte sich nichts anderes vornehmen, wenn man diesen Roman lesen möchte, denn er ist ein regelrechter Pageturner! Schlaflose Nächte sind also garantiert, wenn man den Fehler begeht, das Buch vor dem Schlafengehen zu beginnen. ;-) Während der Kriminalplot sehr spannend und atmosphärisch dicht geschrieben ist, entpuppte sich, die sich langsam anbahnende Liebesgeschichte zwischen Kat und Luke, für meinen Geschmack eher schmückendes Beiwerk, auf das die Autorin im Grunde auch ganz hätte verzichten können. Während Luke, der Held des Romans charakterlich etwas blässer geschildert wird und ich mir eine etwas grere Aussprache zwischen ihm und seinem Vater gewünscht hätte; erfährt man als Leser dagegen sehr viel über die Heldin: Ihre jüngste und ihr schlechtes Gewissen wegen ihres damaligen, bockigen Teenieverhaltens sind fast greifbar für den Leser beschrieben und man kann sich sehr gut Kat hinein fühlen, wenn einen auch hier und da der Gedanke beschleicht, dass sie schon ein wenig eine TSTL Heldin ist. Denn sie begibt sich sehr oft, allein und völlig bewusst in große Gefahr. Normalerweise strafe ich ein TSTL Verhalten immer mit einem Punktabzug ab, doch in diesem Fall möchte ich dennoch eine Ausnahme machen, weil die Thrillerhandlung so spannend war. Kurz gefasst: berlege gut, wem Du traust! Atmosphärisch dichter und spannender Pageturner für Psycho-Thriller Fans. Eine Rezension von Happy End Bücher.de (NG)0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. *Das Blut meiner Schwester* Von mamenuKlapptext Wir wissen, dass du es warst! Schwarze Buchstaben prangen an der Wand des Hauses, das Kat McCall vor zehn Jahren mit ihrer Schwester Sara bewohnt hatte. Bis zu dem Tag, an dem Sara der Kopf von einem Unbekannten mit einem Baseballschläger zertrümmert wurde. Damals war sie die Hauptverdächtige angeklagt, jedoch freigesprochen wurde. Jetzt nach ihrer Rückkehr schlägt ihr Ablehnung und das Misstrauen der Einwohner Libertys entgegen. Einzig Luke, der Sohn des seinerzeit ermittelnden Polizisten, scheint auf ihrer Seite zu stehen. Aber glaubt er ihr wirklich? Bald wird Ablehnung Hass, aus Einschüchterung werden unverhohlene Drohungen und Kat muss um ihre Sicherheit fürchten. Wird Kat gegen Widerstand einer ganzen Kleinstadt den wahren Täter finden und mit dem Leben davonkommen. Meine Meinung Ich lese immer wieder gerne Bücher von Erica Spindler, weil sie sehr unterschiedlich schreibt. Mal ist ein Thriller von ihr sehr Temporeich an Spannung und mal gibt es auch etwas ruhigere Bücher von ihr. Doch nie fehlt es hier an Spannung. Was auch wieder in dieser Geschichte bewiesen worden ist. Zwar fängt es nicht gleich super spannend an, aber es steigert sich doch dann sehr für mich. Die einzelnen Personen in der Geschichte haben mir auch gut gefallen. Vor allen Dingen Kat die nach ihrer Rückkehr alles dran setzt um den wahren Täter von ihrer Schwester zu fassen. Wobei Luke ihr immer wieder zur Seite steht, aber nicht nur wegen der Aufklärung, sondern weil er auch noch andere Absichten hat. So fängt dann auch eine kleine Lovestory zwischen Kat und Luke an, was mich aber nicht gestört hat, denn es hat ganz gut in die Geschichte reingepasst. Auch gab es immer wieder Rückblenden die von anderen Personen erzählt wurden, was 2003 passiert sein soll. Somit bekam man dann noch einen Überblick von der Tat und konnte es dann noch besser nachvollziehen. Der Schreibstil war wie immer sehr flüssig und leicht, sodass man gut durchs Buch lesen konnte. Die Spannung war für mich von Anfang bis ende da, ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen. Und immer wieder wurde ich von der Autorin auf eine falsche Fährte

geföhrt, was mir doch sehr viel Lese Vergnügen bereitet hat. Dadurch hat das Ende für mich auch nochmal richtig viel Spannung erzeugt, weil ich immer an jemand anderes als Täter gedacht habe. Auch hier kann ich wieder mal eine Lese-Empfehlung geben. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gute 3,5 Sterne für einen soliden Thriller.... Von steffis-und-heikes-lesenzauber (Blog) Kurzbeschreibung Wir wissen, dass Du es warst! Schwarze Buchstaben prangen an der Wand des Hauses, das Kat McCall vor zehn Jahren mit ihrer Schwester Sara bewohnt hatte. Bis zu dem Tag, an dem Sara der Kopf von einem Unbekannten mit einem Baseballschläger zertrümmert wurde. Damals war sie als Hauptverdächtige angeklagt, jedoch freigesprochen worden. Jetzt nach ihrer Rückkehr schlägt ihr Ablehnung und das Misstrauen der Einwohner Libertys entgegen. Einzig Luke, der Sohn des seinerzeit ermittelnden Polizisten, scheint auf ihrer Seite zu stehen. Aber glaubt er ihr wirklich? Bald wird Ablehnung zu Hass, aus Einschüchterungen werden unverhohlene Drohungen und Kat muss um ihre Sicherheit fürchten. Wird Kat gegen den Widerstand einer ganzen Kleinstadt den wahren Täter finden und mit dem Leben davonkommen? Meinung Wahrscheinlich bin ich so ziemlich die einzige, die noch nichts von Frau Spindler gelesen hat. Das habe ich jetzt nachgeholt und ich muss sagen, es hat mir ganz gut gefallen. Ich mag ja Thriller sehr gerne, wobei ich dieses Buch nicht als typischen Thriller einordnen möchte. Er erschien mir eher etwas ruhiger und nicht gar so aufwühlend. Anfangs hatte ich etwas Schwierigkeiten hineinzukommen. Im Buch selbst wird viel zwischen den Zeiten und Personen gesprungen, was mich manchmal etwas verwirrte. Im Mittelteil wurde es dann auch etwas langwierig und es zog sich etwas. Im Großen und Ganzen ist es aber eine temporeiche Handlung mit aufsteigender Spannung. Der Plot erschien mir doch größtenteils logisch und verständlich und viele unerwartete Wendungen und falsch gelegte Fährten durch die Autorin machten es ganz interessant. Das Ende kam überraschend und hätte ich so nicht vermutet. Viele positive und negative Emotionen zogen sich durch das Buch und ich fühlte teilweise ein Knistern zwischen den Personen. Manche Abschnitte gingen mir unter die Haut und andere wiederum waren total vorhersehbar. Die Protagonisten wurden von der Autorin gut in Szene gesetzt, vor allem Kat, die Hauptprotagonistin, wirkte auf mich sehr sympathisch und authentisch, auch wenn sie eine etwas komplizierte Jugend hatte. Sie hat sich gut entwickelt und lebt ihr Leben jetzt sehr vorbildhaft. Aber auch alle anderen Darsteller hatten etwas besonderes an sich und erscheinen mir größtenteils sympathisch. Der Schreibstil von Frau Spindler ist ausdrucksstark, aber auch leicht und es machte mir Spaß, mit ihr in die Geschichte hineinzutauchen. Die kurzen Kapitel gefielen mir gut und die Schriftgröße war auch ok. Ich denke, ich werde auf jeden Fall noch mehr von der Autorin lesen. Cover Das Cover deutet auf einen blutrünstigen Thriller hin und ist meiner Meinung nach schön gemacht. Titel und Bild passen zum Inhalt des Buches. Fazit Ich fühlte mich mit Das Blut meiner Schwester gut unterhalten. Für mich war es allerdings ein nicht so atemberaubender Thriller, wie ich es eigentlich gewohnt bin. Trotzdem war er spannend und gut durchdacht. Ich verleihe deshalb sehr gute 3,5 von 5 Sternen und eine klare Leseempfehlung.

Kurzbeschreibung Wir wissen, dass Du es warst!" Schwarze Buchstaben prangen an der Wand des Hauses, das Kat McCall vor zehn Jahren mit ihrer Schwester Sara bewohnt hatte. Bis zu dem Tag, an dem Sara der Kopf von einem Unbekannten mit einem Baseballschläger zertrümmert wurde. Damals war sie als Hauptverdächtige angeklagt, jedoch freigesprochen worden. Jetzt nach ihrer Rückkehr schlägt ihr Ablehnung und das Misstrauen der Einwohner Libertys entgegen. Einzig Luke, der Sohn des seinerzeit ermittelnden Polizisten, scheint auf ihrer Seite zu stehen. Aber glaubt er ihr wirklich? Bald wird Ablehnung zu Hass, aus Einschüchterungen werden unverhohlene Drohungen und Kat muss um ihre Sicherheit fürchten. Wird Kat gegen den Widerstand einer ganzen Kleinstadt den wahren Täter finden und mit dem Leben davonkommen? Kurzbeschreibung Wir wissen, dass Du es warst!" Schwarze Buchstaben prangen an der Wand des Hauses, das Kat McCall vor zehn Jahren mit ihrer Schwester Sara bewohnt hatte. Bis zu dem Tag, an dem Sara der Kopf von einem Unbekannten mit einem Baseballschläger zertrümmert wurde. Damals war sie als Hauptverdächtige angeklagt, jedoch freigesprochen worden. Jetzt nach ihrer Rückkehr schlägt ihr Ablehnung und das Misstrauen der Einwohner Libertys entgegen. Einzig Luke, der Sohn des seinerzeit ermittelnden Polizisten, scheint auf ihrer Seite zu stehen. Aber glaubt er ihr wirklich? Bald wird Ablehnung zu Hass, aus Einschüchterungen werden unverhohlene Drohungen und Kat muss um ihre Sicherheit fürchten. Wird Kat gegen den Widerstand einer ganzen Kleinstadt den wahren Täter finden und mit dem Leben davonkommen? über den Autor und weitere Mitwirkende Die packenden Storys der New York Times-Bestsellerautorin erscheinen in über 20 Ländern. Wer ihre Geschichten liest, merkt, dass besonders Psychologie und gesellschaftliche Entwicklungen sie faszinieren. Diese Faszination, gepaart mit einem scharfen Blick für das Zwischenmenschliche, machen ihre Romane zu einem spannenden, emotionalen Leseerlebnis.